

# Aufstand Klassenarbeit 1 bzw. 2stündig

## Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 14. November 2011 17:27

Hi Leute,

ich habe ein Problem, weil ich mit einer Kollegin eine Parallelarbeit Englisch in der 8 geschrieben habe - sie hat mir nur nicht verraten, dass sie die Arbeit 2stündig geschrieben hat, ich dagegen nur einstündig. Die Arbeit ist bei mir genauso gut ausgefallen (Durchschnitt 2,8) wie in der Parallelklasse. Allerdings wenden die Kindern nun - eigentlich zu Recht ein - dass die Parallelklasse für die gleiche Arbeit mehr Zeit hatte und fühlen sich ungerecht behandelt. Ich habe versucht, es ihnen zu erklären, dass z. B. die Parallelklasse erst noch vorgeschriven hat, wir aber direkt ins reine geschrieben haben etc., aber sie lassen sich nicht darauf ein. Rein rechtl. wird in der 8 ja auch nur 1 Std. geschrieben. Es handelte sich nicht um eine Vergleichs-, sondern um eine **Parallelarbeit**. Meine Kollegin ist nicht bereit, es meiner Klasse - in der sie vorher Klassenlehrerin war - zu erklären. Also hab ich mal wieder den schwarzen Peter. Ich habe Angst, dass die Eltern sich nun wieder bei der SL beschweren werden - wie gesagt, die rennen wegen jeder Kleinigkeit dahin. Und im Zweifelsfall wird man ihr natürlich mehr glauben als mir, weil sie schon länger da ist. Habt ihr eine Idee, wie ich aus diessss er mißlichen Lage wieder rauskommen kann? Besonders ärgerlich finde ich, dass ich ja eigentlich nicht die Verursacherin bin. Oder würdet ihr prophylaktisch zur SI gehen, auf die Gefahr hin, dass die Arbeit noch mal geschrieben werden muss?

Schon mal danke im Voraus für eure Ratschläge.

Sonnenkönigin

---

## Beitrag von „Friesin“ vom 14. November 2011 17:51

du hast dich doch an die Maßgaben gehalten mit deiner 1 stündigen Klassenarbeit, das Problem der Rechtfertigung müsste dann die Kollegin haben !

Du bist doch auf der sicheren Seite!

---

## Beitrag von „LehrerAst“ vom 14. November 2011 18:17

Hi, ich würde das mit der SL besprechen - gerade für den Fall, dass Beschwerden kommen. Hat denn deine Schüler/innen Probleme mit der Zeit? Wenn alle mit der Aufgabe fertig geworden sind, hast du kein Problem. Ausserdem, bei einem Schnitt von 2,0 würden "meine " Eltern höchstens anrufen und sich zu bedanken. Hatte ich schon lange nicht mehr. 

---

### **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 14. November 2011 18:36**

Nein, die hatten keine Probleme mit der Zeit - es sind alle locker fertig geworden, weil die Arbeit auch eigentlich für eine Stunde konzipiert war. Der Schnitt war eigentlich 2,8, das wurde von dem Smiley verdeckt. Es geht wohl darum, dass einige jetzt schlechter bewertet wurden als bei der alten Lehrerin (ist ja auch normal) und dass nun auf die kürzere Zeit schieben. Einige wurden aber auch besser bewertet, und das fällt natürlich unter den Tisch.

Sonnenkönigin

---

### **Beitrag von „Paulchen“ vom 14. November 2011 18:44**

Wenn Deine Schüler locker in der Zeit fertig geworden sind, was hat dann die Klasse Deiner Kollegin 45 Min. länger gemacht?

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 14. November 2011 18:55**

#### Zitat von Sonnenkönigin

Es geht wohl darum, dass einige jetzt schlechter bewertet wurden als bei der alten Lehrerin (ist ja auch normal) und dass nun auf die kürzere Zeit schieben.

Dann kannst du deinen Schülern erklären, dass sie die [Klassenarbeit](#) in der dafür vorgesehenen Zeit geschrieben haben, die Parallelklasse aber die Zeit falsch zugewiesen bekommen hat. Nicht deine Schüler wurden falsch behandelt, die Kollegin der Parallelklasse hat falsch gehandelt. Wenn, dann muss sie nachschreiben.(was ich persönlich für angemessen hielte).

Ich würde den Fall der SL vortragen. Scheinbar nicht so ganz nett der Kollegin gegenüber, doch ihr Verhalten dir gegenüber war ja extrem unfair.

---

### **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 14. November 2011 20:34**

das finde ich eigentlich auch! Ich kann mich ja jetzt auf den Kopf stellen, sie werden immer mit dem Zeitargument kommen. Die Kollegin hat es natürlich nicht extra gemacht, sie war wohl der Ansicht, sie hätte es mir gesagt. Ich habe sie auch gefragt, ob sie denn bereit wäre, mit in die Klasse zu kommen und zu erklären, dass sie sich vertan hat, wollte sie aber nicht, weil sie meinte, das würde meinem Image eher schaden. Der Ref hat sie wohl Bescheid gesagt, mir aber nicht.

Soll ich wirklich proaktiv zur SL gehen oder warten, bis der Fall von selber auffliegt? Allerdings wären es ja dann 2, die 2 Std. geschrieben und nur ich mit der einen Std. Sieht dann aus, als hätte ich es verbockt, oder?

Sonnenkönigin

---

### **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 14. November 2011 20:35**

#### Zitat von Paulchen

Wenn Deine Schüler locker in der Zeit fertig geworden sind, was hat dann die Klasse Deiner Kollegin 45 Min. länger gemacht?

das frage ich mich offen gestanden auch. Sie haben wohl den Text noch mal ins reine geschrieben.

LG

Sonnenkönigin

---

### **Beitrag von „annasun“ vom 14. November 2011 20:39**

Hallo, ich unterrichte zwar nicht am Gymnasium, aber auch meine Parallelkollegen und ich schreiben oft Arbeiten gleichzeitig. Wir sprechen uns auch mit der vorgegebenen Zeit ab, aber bei uns gibt es keine Vorschriften. In deinem Fall stimme ich den Vorrednern zu: Du hast doch alles richtig gemacht! Mach Dich nicht verrückt, wenn jemand ein Problem hat, dann deine Kollegin! Es gibt ja offensichtlich eine eindeutige Vorschrift für eine Englischarbeit in Klasse 8 bei Euch. Ich würde gar nichts machen, auch nicht zur SL gehen, sondern warten, ob sich überhaupt jemand beschwert und dann kannst Du immer noch sagen, dass es für dich sonnenklar was, dass nur 45 Min geschrieben wird, denn so steht es ja auch in den Vorgaben (Lehrplan? Schulgesetze?).

Gruß

Anna

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 14. November 2011 20:40**

#### Zitat von Sonnenkönigin

Sieht dann aus, als hätte ich es verbockt, oder?

---

Warum, wenn doch nur eine Schulstunde vorgesehen ist???

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 14. November 2011 21:28**

Rein rechtlich ist es aber doch so, dass ihr theoretisch in der 8 ein- oder zweistündig schreiben könnt. Soweit ich weiß, ist das beides erlaubt (siehe Link):

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/...enarbeiten.html>

Habt ihr dazu einen Fachkonferenzbeschluss oder wie kommst du darauf, dass generell nur eine Stunde vorgesehen ist? Bei uns wird, wenn es die Möglichkeit gibt, ein- oder zweistündig zu schreiben, immer von der Fachkonferenz festgelegt, wie lange wir die Arbeiten in welcher Jahrgangsstufe schreiben. Ist das vielleicht an eurer Schule auch mal irgendwann so festgelegt worden?

---

## **Beitrag von „Sanne1983“ vom 14. November 2011 21:46**

Hallo Sonnenkönigin,

ich finde auch, dass du richtig gehandelt hast. Ich würde allerdings zur SL gehen und dort den Fall vortragen. Wenn die Eltern zuerst zur SI gehen werden sie ihre Sicht der Dinge schildern, musst du dich danach "verteidigen". Wenn du aber der SL schon alles erklärt hast, kann er/sie auch den Eltern gegenüber hinter dir stehen und das klären.

---

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. November 2011 22:18**

Denke auch, dass du richtig gehandelt hast.

Erlebe es auch immer wieder, dass Absprachen bzgl. Unterrichtswesen, Klassenarbeiten, Bepunktungen nicht eingehalten werden.

Allerdings würde ich deswegen jetzt nicht zur SL gehen. Wenn die Eltern agieren, kannst du immer noch reagieren. und dann müsste deine Kollegin ggf. sagen, warum sie sich nicht an die Absprachen gehalten hat.

kleiner gruener Frosch

---

## **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 15. November 2011 08:51**

### Zitat von Referendarin

Rein rechtlich ist es aber doch so, dass ihr theoretisch in der 8 ein- oder zweistündig schreiben könnt. Soweit ich weiß, ist das beides erlaubt (siehe Link):

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/...enarbeiten.html>

Habt ihr dazu einen Fachkonferenzbeschluss oder wie kommst du darauf, dass generell nur eine Stunde vorgesehen ist? Bei uns wird, wenn es die Möglichkeit gibt, ein- oder zweistündig zu schreiben, immer von der Fachkonferenz festgelegt, wie lange wir die Arbeiten in welcher Jahrgangsstufe schreiben. Ist das vielleicht an eurer Schule auch mal irgendwann so festgelegt worden?

Ja, ich weiß, aber es war kein FK-Beschluss, sie hat es so mit der Referendarin beschlossen, mir und dem anderen Kol aber nicht Bescheid gesagt. Der hat auch nur 1stündig geschrieben, allerdings eine andere Arbeit.

---

### **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 15. November 2011 08:56**

#### Zitat von kleiner gruener frosch

Denke auch, dass du richtig gehandelt hast.

Erlebe es auch immer wieder, dass Absprachen bzgl. Unterrichtswesen, Klassenarbeiten, Bepunktungen nicht eingehalten werden.

Allerdings würde ich deswegen jetzt nicht zur SL gehen. Wenn die Eltern agieren, kannst du immer noch reagieren. und dann müsste deine Kollegin ggf. sagen, warum sie sich nicht an die Absprachen gehalten hat.

Kleiner gruener Frosch

In dem Fall wurde ja allerdings gar keine Absprache getroffen - ist hat die Absprache für sich und die Ref. getroffen, es mir aber nicht gesagt, daher habe ich mich an das Offizielle gehalten (steht bei uns im KA-Ordner: 8. Klasse 3 Arbeiten a 1 Std.)

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. November 2011 09:59**

Also gab es ja eine Absprache, nämlich das "Offizielle". Wenn deine Kollegin meint, sie müsse es anders machen, sollte sie das gesondert absprechen. Und zwar am besten auch mit der Parallelklass-Lehrerin.

kl. gr. Frosch

---

### **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 15. November 2011 17:11**

Ich lass den Fall jetzt erst mal auf sich beruhen. Selbige Kollegin guckte mich nur völlig gernervt an, als ich heute meinte, ob wir den Fall nicht zusammen der SL vortragen sollten. Ich weiß, dass es nur Kinkerlitzen sind, aber daraus kann viel erwachsen, wie mich die Erfahrung gelehrt hat. Ich finde schon, sie sollte die Größe haben, der SL zu erklären, dass es nicht meine Schuld war, weil ihr ja nichts passieren kann. Das macht sie aber nicht. Ich hätte sie von Anfang an mehr in die Pflicht nehmen sollen - so sieht es aus, als würde ich als Bittsteller hinter ihr her laufen. Ist halt der Mist, wenn man neu ist und sich nicht sicher fühlen kann.

Sonnenkönigin

---

### **Beitrag von „PeterKa“ vom 15. November 2011 21:20**

Warum kannst du dich nicht sicher fühlen? Mit deine Fächerkombi kannst du doch an beliebigen Schulen anfangen, wenn deine jetzige dich nicht mehr will.

---

### **Beitrag von „Ummon“ vom 15. November 2011 23:09**

Du schreibst, dass deinen Schülern die Zeit gereicht hat.

Wo sollen sich die Schüler da beschweren? Ob man eine Minute oder 46 Minuten vor Abgabeschluss abgibt, ändert nichts an der Note.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 16. November 2011 09:47**

"sich nicht sicher fühlen können": das wirkt ja, als würden alle Kollegen dir ans Bein pinkeln wollen und vor allem, als hättest du etwas zu verbergen.  
Stimmt doch gar nicht.

---

### **Beitrag von „Andran“ vom 17. November 2011 14:29**

